

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1851

61 (11.9.1851)

Durlacher Wochenblatt.

Amtsblatt für den Bezirk Durlach.

Nr. 61.

Donnerstag, den 11. September

1851.

Bekanntmachungen.

Die Bildung der Geschworenenlisten für das Jahr 1852 betreffend.

Nr. 25,087. Sämmtliche Bürgermeister werden angewiesen, die Urlisten der Geschworenen für das Jahr 1852 nach Vorschrift der Verordnung Großh. Justizministeriums v. 7. März d. J. (Regierungsblatt Seite 205—210) aufzustellen und spätestens bis 15. Oktober hierher einzusenden. Man erwartet, daß namentlich die §§. 10—12 der Verordnung aufs pünktlichste befolgt werden.

Durlach, den 9. September 1851.
Großherzogliches Oberamt.
Spangenberg.

Straferkenntniß.

Nr. 22,139. Da nachbenannte Conscriptionspflichtige aus der Altersklasse 1830:

- Loos Nro.
- 36. Kristof Graule von Langensteinbach,
 - 65. Karl Karher von Spielberg,
 - 90. Philipp Krieger von Grözingen,
 - 92. Georg Mart. Knab v. Langensteinbach,
 - 93. Wilhelm Mäller von Spielberg,
 - 149. Ferdinand Kormann von Föhlingen,
 - 152. Clemens Willwerth von da,
 - 161. Wilhelm Dehsele von Auerbach,
 - 168. Leopold Schorle von Föhlingen,
 - 200. Simon Schrotz von da,
 - 207. Karl Schönthaler v. Hohwetteröbach
- auf die diesseitige Aufforderung vom 5. Juni d. J., Nr. 14,915, in der festgesetzten Frist nicht erschienen sind, so werden dieselben der Refraction für schuldig und des badischen Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt und vorbehaltlich ihrer persönlichen Bestrafung im Betretungsfalle Jeder in eine Strafe von 800 Gulden und in die Kosten verfällt.

Durlach, den 30. August 1851.
Großherzogliches Oberamt.
Spangenberg.

Gläubigeraufruf.

Nr. 23,012—15. Die Jakob Bräuer'schen Eheleute von Aue und die Ehefrau des in Nordamerika abwesenden Christoph Martin von Weingarten wollen nach Nordamerika auswandern.

Alle Diejenigen, welche Ansprüche an dieselben zu machen haben, werden daher aufgefodert, solche in der auf

Dienstag, den 16. September,
Vormittags 8 Uhr,

anberaumten Schulden-Liquidationstagsfahrt um so gewisser anzumelden, als ihnen sonst später nicht mehr zu ihrer Befriedigung verholfen werden könnte.

Durlach, den 9. September 1851.
Großherzogliches Oberamt.
Spangenberg.

Gläubigeraufruf.

Nr. 22,729. Die Landwirth Stephan Brangets Eheleute von Palmbach wollen nach Nordamerika auswandern.

Alle Diejenigen, welche Ansprüche an dieselben zu machen haben, werden daher aufgefodert, solche in der auf

Dienstag, den 16. September,
Vormittags 8 Uhr,

anberaumten Schulden-Liquidationstagsfahrt um so gewisser anzumelden, als ihnen sonst später nicht mehr zu ihrer Befriedigung verholfen werden könnte.

Durlach, den 5. September 1851.
Großherzogliches Oberamt.
Spangenberg.

Nr. 22,726. Adolf Maier von Weingarten ist als „Wundarzneidiener“ angenommen und heute verpflichtet worden.

Durlach, den 5. September 1851.
Großherzogliches Oberamt.
Spangenberg.

Fahndung.

Nr. 21,335. Donnerstag, den 21. d. Mts., Nachmittags, wurde dem Adam Denninger von Langensteinbach mittelst Einsteigens und Einbruchs in dessen Wohnung nachfolgende Gegenstände entwendet, was zur Fahndung hiermit veröffentlicht wird.

16 Gulden in Geld (worunter ein Kronenthaler, ein halbes Guldenstück, Sechser, Groschen und Kreuzer).

Zwei schwarzseidene Halstücher, Werth 2 fl.

Durlach, den 27. August 1851.
Großherzogliches Oberamt.
Salura.

Fahndung.

Nr. 22,289. In der Nacht vom 6. auf den 7. Februar l. J. wurden dem Friedrich Kärcher aus seinem auf Weingarter Gemarkung liegenden Steinbruch folgende Gegenstände entwendet:

- 1) eine Radhaue, vornen am Kopf unter dem Helme mit einem Bretener Schmiedzeichen, Werth 1 fl. 12 kr.;
- 2) ein Pickel, auf der innern Seite mit F. R. gezeichnet, Werth 1 fl. 20 kr.;
- 3) eine eiserne Schippe mit dem Zeichen M. B., Werth 30 kr.;
- 4) eine eiserne Stechschaufel gezeichnet mit M. D. l., Werth 36 kr.;
- 5) ein Schubkarrenrad mit Nagel, welcher auf der dem Kopf entgegengesetzten Seite etwas gespalten ist, Werth 3 fl.;
- 6) ein Steinschlegel, gezeichnet F. R. und am Stielloch mit einem Riß, Werth 7 fl.

Dies wird zur Fahndung hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Durlach, den 1. September 1851.

Großherzogliches Oberamt.
Salura.

Fahndung.

Nr. 23,036. Dem Matheus Volk von Föhlingen wurden am 15. v. Mts. aus seinem Stalle ein Paar noch ziemlich neue Stiefel und ein wollener Geldbeutel mit 5 fl. Geld entwendet; wir bringen dies behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß.

Durlach, den 9. September 1851.

Großherzogliches Oberamt.
Salura.

Retour-Briefe.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hieher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der etwa darauf hastenden Taxen, hiemit aufgefodert:

Voh in Carlsruhe, B. Kappler in Nastatt, Raupp in Eitlingen, Burk in Grözingen, Eberenz in Blankenloch, Zug in Bruchsal, Grez in Heidelberg, Kuhn in Grözingen.

Durlach, den 1. September 1851.

Gr. Post- und Eisenbahn-Expedition.
Kesselbach.

[Durlach.] Friedrich Deimling in Pforzheim läßt

Montag, den 15. September,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause öffentlich durch Steigerung verkaufen:

Aecker:

- 1) 2 Viertel auf den Mühläckern, neben Löwenwirth Reichs Wtb. und selbst;
- 2) 2 Viertel allda, beiderseits selbst;
- 3) 2 Viertel 33 Ruthen allda, neben Reinhard Sulzers Erben und selbst;

- 4) 1 Viertel 7 Ruthen auf der Beun, neben Friedrich Klenert und Christian Wagner;
- 5) 2 Viertel 10 Ruthen auf der Hub, neben dem Graben und der Eisenbahn;
- 6) 1 Viertel 20 Ruthen im Thiergarten, neben Schenkwirth Krieger in Grözingen;
- 7) 5 Viertel 20 Ruthen im Hoyer, neben dem Weg und dem Rain;
- 8) 2 Viertel allda, neben Johannes Volz; Wtb. und N. Walter von Grözingen;
- 9) 4 Viertel im Kochsacker, neben Leonhard Reiz und Löwenwirth Reichs Erben;
- 10) 2 Viertel allda, neben Heinrich Morlock und J. Georg Reiz;
- 11) 4 Viertel 24 Ruthen am Stupfericherweg, neben dem Rain und dem Weg.

Wiesen:

- 12) 5 Viertel 10 Ruthen auf der Breit, neben neben Kronenwirth Morlock von Hagsfeld und den Spitalwiesen;
- 13) 2 Viertel 20 Ruthen auf den Reizerwiesen, neben Adam Heid, Metzger;
- 14) 1 Viertel 20 Ruthen allda, neben Rannenwirth Scholder.

Durlach, den 4. September 1851.

Das Bürgermeisteramt.

J. A. d. B.

Morlock.

Siegrist.

[Durlach.] Gemeinderath Deimling's Frau Wittwe läßt

Montag, den 15. September,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause öffentliche auf 6 Jahre verpachten:

Aecker:

- 1) 1 Viertel 38 Ruthen auf der obern Reuth, neben selbst und Nro. 2;
- 2) 1 Viertel 38 Ruthen allda, neben Nro. 2 und Nro. 3;
- 3) 1 Viertel 38 Ruthen allda, neben Nro. 2 und Nro. 4;
- 4) 1 Viertel 38 Ruthen allda, neben Nro. 3 und Nro. 5;
- 5) 2 Viertel 19 Ruthen allda, neben Nro. 4 und Nro. 6;
- 6) 2 Viertel 19 Ruthen allda, neben Nro. 5 und Thierarzt Bengels Wtb.;
- 7) 1 Viertel auf der untern Reuth, neben alt Kronenwirth Kraft;
- 8) 2 Viertel 17 Ruthen allda, neben Kronenwirth Kraft und Nro. 7;
- 9) 2 Viertel 17 Ruthen allda, neben Nro. 8 und Jakob Kiefer;
- 10) 2 Viertel 17 Ruthen auf den breiten Wasen, neben Bierbrauer Siedlers Erben;
- 11) 1 Viertel 5 Ruthen im Thiergarten, neben Johann Michael Kern und Phil. Kändler;
- 12) 2 Viertel 18 Ruthen auf der Beun, neben Friedr. Arbeit, alt Jakob Sohn und Löwenwirth Zachmanns Erben;

- 13) 3 Viertel unten am Götzenweg, neben Daniel Barthlott und Rathsverwannte Jung's Erben;
- 14) 1 Viertel 35 Ruthen in der Dürrbach, neben Adam Friedr. Klenert's Wtb.;
- 15) 3 Viertel 3 Ruthen im Hintersgrund, neben Obermüller Märkers Wtb.;
- 16) 2 Viertel 21 Ruthen im Bergfeld neben Karl Dreher;
- 17) 2 Viertel 21 Ruthen im weiten Feld, Gewann Kochbaker, neben Engelwirth Morlock und Karlsburghofwirth Reichert;
- 18) 1 Viertel 35 Ruthen auf den breiten Wasen, neben Adam Friedrich Deder und Friedrich Lebers Wtb.

Wiesen:

- 19) 5 Viertel auf der Breit, neben Löwenwirth Reich's Erben und Jakob Schenkel;
- 20) 5 Viertel 23 Ruthen allda, neben Martin Bursi von Rintheim;
- 21) 2 Viertel 54 Ruthen auf der mittlern Lenzhub, neben Philipp Leber und praktischen Arzt Bögelin;
- 22) 5 Viertel 10 Ruthen allda, neben Particulier Nagele von Karlsruhe und Wirth Rebele;
- 23) 2 Viertel 3 Ruthen auf den Reizerwiesen, neben Obermüller Märkers Wittwe und Anstößer;
- 24) 2 Viertel 21 Ruthen allda, neben Ziegler Liede.

Durlach, den 6. September 1851.

Das Bürgermeisteramt.

J. A. d. B.

Morlock.

Siegrist.

[Durlach.] Der herrschaftliche Entenfänger Wenner von hier und Schloßwirth Becker hier lassen bis

Montag, den 15. September,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause folgende Liegenschaften im Wege öffentlicher Versteigerung verkaufen:

Becker:

1. 2 Viertel auf der mittleren Neuth, neben Christoph Keller und Schenkels Erben.
2. 1 Viertel auf den Lissen, neben Jakob Fleischmann und Schifferdecker Becker.
3. 2 Viertel 24 Ruthen am Krapphaus, neben Schreiner Körper und Seb. Burdhardt's Wtb.
4. 1 Viertel 10 Ruthen in der Dürrbach, neben Wirth Gaums Wittwe und Rudolf Märker.
5. 1 1/2 Viertel in der Beun, neben Heinrich Mai und Jakob Nagels Wittve.

6.

2 Viertel auf dem Lohn, neben Christoph Gesell und Christoph Heidt.

7.

1 Viertel auf der untern Neuth, neben Karl Schwanders Wittve und Johann Schneider.

8.

30 Ruthen in der obern Luß, neben Jakob Klein und Glaser Hattich.

9.

1 Viertel 10 Ruthen auf dem Lerchenberg, neben Friedrich Sazgers Wittve und Andreas Löffel.

Gärten:

10.

2 Viertel bei der oberen Mühle, neben Katharine Becker und Adam Kunzmann.

11.

20 Ruthen vor dem Baselthor, neben Joseph Hochstetter und Gewann.

12.

5 Viertel am Pflaster, neben Jakob Weisfinger und der Stadtmühle sammt einem Garzendäuschen.

Durlach, den 10. September 1851.

Das Bürgermeisteramt.

J. A. d. B.

Morlock.

Siegrist.

Die auf Montag, den 15. September, Nachmittags 2 Uhr, ausgeschriebene Zwangsversteigerung gegen Joseph Köpfer's Wittve von Hohenwettersbach findet nicht statt.

Durlach, den 10. September 1851.

Das Bürgermeisteramt.

J. A. d. B.

Morlock.

Siegrist.

[Durlach.] Dem Lorenz Zimmermann in Hohenwettersbach werden

Montag, den 15. September,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause zwangsweise verkauft:

1. Eine einstöckige Behausung im Reichen zu Hohenwettersbach, neben Bernhard Höfling und Karl Zimmermann.
 2. 39 Ruthen im Grünberg 1. Gewann, neben Friedrich Schlemmer und Johannes Bach.
 3. 39 Ruthen Acker allda, neben selbst und Karl Keller, Schätzungspreis 40 fl.
- Dabei wird bemerkt, daß der Zuschlag bei Nr. 1 und 2 um jeden Preis, dagegen bei Nr. 3 dann erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr erlöset wird.
- Durlach, den 11. August 1851.
- Das Bürgermeisteramt.
- Hengst.
- Siegrist.

[Durlach.] Dem Zimmermann Friedr. Streib
von hier wird im Wege des Gerichtszugriffs
Montag, den 15. September,
Nachmittags 2 Uhr,
im hiesigen Rathhause verkauft:

1. Eine einstöckige Behausung mit Scheuer und
sonstiger Zugehör sammt 30 Ruthen Garten
dabei, in der Pfingststadt, neben Wilhelm
Sauer und Johann Angeheuer, tax. 1000 fl.

2. 1 Viertel 2½ Ruthen Acker im Rutscherweg
(hintere Reuth), neben Eraben und Andreas
Philipp, tax. 160 fl.

3. 59 Ruthen Acker im Sausseigerfeld, neben
Kristian Becker und Mathias Bull, tax. 100 fl.

4. 9 Ruthen Garten in den Bildgärten, neben
Jg. Adam Kleiber und Andreas Philipp, 80 fl.
Hiebei wird bemerkt, daß der Zuschlag er-
folgt, wenn der Schätzungspreis erlöst wird.

Durlach, den 15. August 1851.

Das Bürgermeisteramt.

Hengst.

Siegrist.

Rebstockwirth Grimm dahier hat 150 fl.
Pfleghaftsgeld gegen doppelte Versicherung
auszuleihen.

200 Gulden Pfleghaftsgeld liegen zum Aus-
leihen parat; wo? sagt die Expedition d. Bl.

Es sind 500 Gulden auszuleihen bei Barbara
Zeltmann, wohnhaft in der Adlerstraße in
Durlach bei Hrn. Feldwebel Scherle.

[Durlach.] Bei H. Friderich, Seifensieder
dahier, sind aus der Pompiercasse gegen doppelt
gerichtliche Versicherung 250 fl. auszuleihen.

[Weingarten.] Bei dem Unterzeichneten liegen
80 fl. Pfleghaftsgeld zum Ausleihen bereit.
Holzmüller, Sonnenwirth.

Gold- berger's Ketten,

à Stück mit Gebr.-
Anw. 1 thlr., 1½ thlr.,
doppelte à 2 thlr. u.
3 thlr.

souveraines Heilmittel, garantirt durch jahrelange Erfahrung und
durch fortwährende Beweise als das bestvorhandene Mittel gegen
GICHT, RHEUMATISMUS und NERVENLEIDEN aller Art, patro-
nificirt von Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich,
concessionirt von den Königl. Ministerien der Medicinal-
Angelegenheiten in Preussen und Bayern, geprüft von
der Medicinischen Facultät zu Wien, von den Sanitäts-
Behörden der meisten Länder Europa's und von vielen
hundert geachteten Aerzten und Wissenschaftsmännern
und empfohlen von vielen tausend lebenden Zeugen
in jedem Lande. (Der Dritte Jahres-Bericht nur
Atteste „Ein Tausend acht Hundert und drei und siebenzig
Heilungen.“) In Durlach nur vorräthig bei

Kaufmann Nussberger.

Gedruckt unter Verantwortlichkeit von Ad. Dupé in Durlach.

Wilferdingen.

Güterverpachtung nebst Wohnung und Oekonomie- Gebäude.

Die Unterzeichnete in gesonnen circa 40 bis
50 Morgen Acker und Wiesen auf der Gemarkung
Singen nebst der hiezu erforderlichen
Wohnung und Oekonomiegebäude zum Remi-
dinger Hof von Martini 1851 an auf sechs
Jahre in Pacht zu geben. Die Güter sind im
beinen Zustande und von sehr guter Qualität,
worunter sich viele Wiesen und angelegte Futter-
stücke befinden, welche mit vielen tragbaren
Obstbäumen versehen sind. Die Güter können
jeden Tag eingesehen werden.

Pachturheber hierzu wollen sich gefälligst mit
Zahlungsfähigkeits- und Leumunds-Zeugniß ver-
sehen, am Verpachtungstage, Montag, den
15. September, Nachmittags 2 Uhr, in meinem
Hause einfinden.

Den 4. September 1851.

Barbara Dittler

zum Adfle.

[Grözingen.] Sonntag, den 14. September,
ist der Jahrestag unserer Kirchweihung.

Zum Andenken feiern auch wir, wie üblich,
dieses Jahr dies Fest, und laden hierzu Aus-
wärtige zu zahlreichem Besuche höflichst ein.

Die Gastwirthe.

Durlacher Fruchtpreise

vom 6. September 1851.

Das Malter Weizen	12 fl. 25 fr.
„ „ Alter Kernen	14 fl. 15 fr.
„ „ Neuer Kernen	15 fl. 5 fr.
„ „ Hafer	4 fl. 41 fr.
„ „ Neues Korn	— fl. — fr.
„ „ Altes Korn	9 fl. 17 fr.
„ „ Gerste	8 fl. — fr.

